Schule in Velehrad, Tschechien (Erz.Bistum Olmütz/Olomouc) –

Bericht von den ITdB 2019

In den Tagen 18. – 22.09.2019 begaben sich sieben mutige Studenten von uns auf die Reise nach Frankfurt zu den Internationalen Tagen der Begegnung junger Christen, die Studierenden aus verschiedenen Ländern Mittel- und Osteuropas ermöglichen wollen, das Leben der katholischen Jugend in einem anderen Staat kennen zu lernen und gemeinsam über Probleme des heutigen Europa zu sprechen.

Motto des diesjährigen Treffens war „Mit meinem Gott überspringe ich Mauern". Nach Frankfurt kamen 130 Studenten aus 9 Ländern. Das Programm war sehr reichhaltig. Jeden Morgen und jeden Abend fand in verschiedenen Kirchen der Stadt ein Gebet statt, das von den Studierenden der einzelnen Länder zu den Themen „Solidarität", „Friede", „Freiheit" und „Gerechtigkeit" gestaltet wurde. Am Samstag, dem 21.09.19 leitete der Diözesanbischof von Limburg den Gottesdienst. Unsere Schule wurde vertreten durch Studenten des 3. und 4. Jahrgangs. Die Studierenden halten es für sehr ertragreich, die sozialen und caritativen Projekte kennen zu lernen, wie z.B. die Beratung der eriträischen katholischen Pfarrei für Flüchtlinge; die Bahnhofsmission; das Projekt „die Arche"; die Monikahausschule; das „Cariteam", die Panorama-Schule; die Elisabeth-Straßenambulanz u.a.m.

Ein wichtiger Teil der Begegnung war die Möglichkeit seine Meinungen auszutauschen bei einer Diskussion zum Thema. „We need (more) Europe and Europe needs you", die auf hohem Niveau stattfand. Bei einem Sport-Nachmittag und einem Musik-Festival hatten die Studenten weitere Gelegenheiten, international Freunde zu finden. Die fünftgrößte Stadt Deutschlands, die Messestadt Frankfurt haben wir beim ersten Mal bei einer Schifffahrt auf dem Fluss Main gesehen, später haben wir dann den „Kaiserdom" (Kirche St. Bartholomäus) und den „Römer" (das Rathaus) besichtigt.

Alle waren wir in Familien untergebracht und so hatten wir ständig die Möglichkeit, unsere Fähigkeit zur Kommunikation in deutscher Sprache zu verbessern. Wir sind aus Frankfurt nur mit angenehmen Erlebnissen zurückgefahren und schon jetzt freuen wir uns auf ein weiteres Treffen.

Monika Filáková, Marie Malárová, Sára Přidalová, Kateřina Vagundová, Magdaléna Macková, Júlia Kurucová, Václav Lapčik, Mgr. Ing.Vladislava Burgetová, Mgr. MgA. Filip Macek

(Übersetzung; Herwig Steinitz)